

Pressemitteilung

55/2010

Das Leuchten des Meeres

– IFM-GEOMAR Aquarium bietet vielfältiges Programm zur Kieler Museumsnacht –

25.08.2010/Kiel „Sehen und gesehen werden – Fluoreszenz und Lumineszenz im Ozean“, so lautet das Motto für die Kieler Museumsnacht im Aquarium des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR). Die Museumsnacht findet in diesem Jahr am Freitag, 27. August statt.

Tief im Meer ist es stockdunkel – unterhalb von 1000 Metern fehlt jegliches Sonnenlicht. Trotzdem gibt es in dieser Dunkelheit einzelne Lichtblicke: Es sind Wasserlebewesen, die Licht mit ihrem Körper produzieren, so dass sie in den unterschiedlichsten Farben leuchten.

Viele der Meeresbewohner nutzen diese Fluoreszenz beziehungsweise Lumineszenz, um sich zu tarnen, zu kommunizieren, Beute oder Partner anzulocken. Die biologischen Mechanismen, die für die Leuchtkraft von Fischen und Korallen sorgen, sind vielfältig und einige von ihnen wurden erst vor kurzem entdeckt. In der Kieler Museumsnacht 2010 haben die Besucher die Möglichkeit, das Meeresleuchten in den Becken des IFM-GEOMAR-Aquariums zu bestaunen: Es sind naturgetreu nachgebildete Unterwasser-Lebensräume von der Ostsee bis in die Tropen.

Dazu werden ganz im Sinne des Mottos fluoreszierende Cocktails, maritime Snacks und köstliche Meeresfrüchte gereicht. Für beschwingte Klänge sorgt die junge Kieler Jazzband „Thazz It“.

Viele gute Gründe also, am Freitag, dem 27. August zwischen 19 und 24 Uhr mal ins Aquarium hineinzuschnuppern. Karten für die Gesamtveranstaltung der Kieler Museumsnacht kosten im Vorverkauf 8 Euro (ermäßigt 5 Euro), an den Abendkassen 9 Euro (ermäßigt 6 Euro). Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Karten können in allen teilnehmenden Museen, am Infotresen im CITTl-Markt und an der Vorverkaufsstelle der KVG am Hauptbahnhof erworben werden.

Das IFM-GEOMAR freut sich auf viele kleine und große Meeresforscher.

Links:

www.museumsnacht-kiel.de

Ansprechpartner:

Michael Gruber (Leiter Aquarium), Tel. 0431 600-1630, mgruber@ifm-geomar.de

Jan Steffen (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0431 600-2811, jsteffen@ifm-geomar.de